

IM SUMPF DER SELIGKEIT

Lisa Berg **Gesang**
David Ruosch **Klavier**

am 12. März mit Christian Strässle (Violine)

am 26. März mit Curdin Janett (Akkordeon)

am 21. Mai mit:
John Service **Posaune**
Martin Meyer **Schlagzeug**

Versumpfen Sie, gehen Sie langsam unter in einer wohlig warmen Schlamm-packung aus betörenden Chansons, gesungen von Lisa Berg, einer der schönsten Chanson-Stimmen, die je über Schweizer Seen, in Wiener Plüschtheatern, Berliner Salons und in unberührten Hochmooren zu hören waren!

Wieder einmal hat sie zusammen mit ihrem kongenialen Songschreiber-Partner David Ruosch wunderbare, witzige, kritische Lieder aus dem Sumpf der Ideen gefischt. Die aufsteigenden Nebel haben sich zu verschrobene Geschichten, bizarren Liebesbeziehungen und tragischen Figuren mit pathetischen Gefühlen verdichtet. Aus dem Blubbern der aufsteigenden Sumpfbblasen kann man die dumpf schleppenden Rhythmen des alten New Orleans hören, die der Ragtime und Blues-pianist David Ruosch auf höchstem Niveau beherrscht.

Die Texte ihrer Moritaten, Balladen und Songs sind zuweilen von skurrilem Humor, dann wieder ziehen sie wacker Fäden aus Herzschmerz. Neben Eigenkompositionen stehen auch Lieder von Edith Piaf, Leonard Cohen und Georg Kreisler auf dem Programm, die das Ensemble nahe am Original und doch in seinem ganz eigenen, unverkennbaren Sound interpretiert.

Willkommen im Sumpf der Seligkeit!